

# Kulturausschuss verleiht Ehrenmitgliedschaft

KULTURAUSSCHUSS FRANGART



Der Vorstand des Kulturausschusses Frangart hat in seiner Sitzung vom vergangenen Dienstag an Frau Sigrid Pernthaler die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Der Vorsitzende verwies auf ihre hohen Verdienste bei der Gründung des Kulturausschusses Frangart und des „Dorftreff Schenk“ und auf ihre langjährige Mitarbeit als stellvertretende Vorsitzende im Kulturausschuss Frangart.

Besonders hohe Wertschätzung verdient sie für ihren entschlossenen Kampf um den Erhalt des historischen Gasthauses Schenk, den sie im fernen Jahr 2003 begonnen hat und für den sie beim ganzen Dorf sowie bei vielen Menschen im Lande großen Zuspruch und Unterstützung fand. Damit hat sie entscheidend dazu beigetragen, das Verständnis für den lebenswerten Ortskern von Frangart zu stärken, das Geschichtsbewusstsein in der Bevölkerung wach zu halten, die Entwicklung des sozialen und gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinschaft zu fördern und das Angebot für Weiterbildungstätigkeiten zu



Toni Canestrini, Katrin Roner, Sigrid Pernthaler, Günther Roner, Karl Kasseroller, Alexander Schlechtleitner

erweitern. Obwohl für das Ausscheiden von Sigrid Pernthaler aus dem Vorstand des Kulturausschusses nach ihrer Übersiedlung nach Bozen Verständnis aufgebracht wird, ist dies für uns ein großer Verlust, wobei

wir dankbar auf ihre wertvolle Arbeit zurückblicken – so die einhellige Meinung des amtierenden Vorstandes.

*Kulturausschuss Frangart  
Der Vorsitzende Günther Roner*

## Faszination Montiggler Wald

PLATTFORM.KULTUR ST. MICHAEL



**Bildungsausschuss St. Michael/Eppan**

Anlässlich des heurigen Tags der Bildungsausschüsse haben wir von der Plattform.Kultur St. Michael am letzten Samstag einen geführten Wandertag im Montiggler Wald angeboten. Vom Parkplatz Großer Montiggler See starteten wir durch den Schilfsteg Richtung Jobenbühl. Dies ist eine der prähistorischen Siedlungen im Montiggler Wald. „Der Mensch braucht die Natur, die Natur ihrerseits braucht den Menschen nicht“ so der Wanderführer, Buchautor und Forstinspektor a. D. Alberto Fostini. Er zeigte der Wandergruppe die zahlreichen Pflanzenvorkommen und wie der Mensch seit jeher den Montiggler Wald benutzt hat. Viele Baumarten und Pflanzensorten kamen aus der ganzen Welt hierher und sind mittlerweile heimisch. Der Mensch hat aber auch immer wieder Fehler gemacht und dabei die Natur beeinflusst. Es gibt aber auch noch unberührte Naturstellen und unerforschte Siedlungsrüinen wie jene von Hohenbühl. Gekonnt zeigte uns Alberto Fostini, was die



Natur auch gegen verschiedene menschliche Beschwerden und Befindlichkeiten zu bieten hätte. Durch das Steintal mit seinen jahrhundertealten Kastanienbäumen wanderten wir über das Langmoos zurück zum Ausgangspunkt.

Der Vorsitzende Florian Egger bedankte

sich bei allen Teilnehmern, beim Wanderleiter Alberto Fostini für seine Ausführungen und beim Wettergott, dass wir trockenen Fußes wieder heimkehren konnten. Der Bildungsausschuss Plattform.Kultur St. Michael freut sich auf die nächsten Veranstaltungen.